Baby-Mammut ausgebrochen: Stadtmuseum sucht auch einen Namen



Das Baby-Mammut besucht den Bürgermeister.

Aus der neuen Sonderausstellung „ICE AGE – Tiere der Eiszeit“ des Stadtmuseums Bergkamen ist ein Baby-Mammut ausgebrochen und erkundet nun neugierig die Stadt.

Bereits am ersten Tag seines Ausflugs hat das kleine Mammut für ordentlich Wirbel gesorgt. Im Rathaus löste sein überraschender Besuch große Aufregung aus – sogar Bürgermeister Thomas Heinzel wurde von dem eiszeitlichen Gast erschreckt.

Doch trotz aller Aufregung steht fest: Das Baby-Mammut soll wohlbehalten in die Ausstellung zurückkehren. Dafür benötigt

es jedoch dringend einen passenden Namen – und hier ist die Kreativität der Bürgerinnen und Bürger gefragt!

Wer dem kleinen Ausreißer einen Namen geben möchte, hat gleich mehrere Möglichkeiten: Auf der Webseite des Stadtmuseums (www.stadtmuseum-bergkamen.de) können Vorschläge eingereicht werden. Außerdem trägt das Mammut bei seinen Streifzügen durch die Stadt eine Box bei sich, in die Namensideen ganz einfach auf einem Zettel eingeworfen werden können.

Ab und zu kann das Baby-Mammut auch noch im Stadtmuseum gesichtet werden, wenn es genug von der großen weiten Welt hat. Haltet die Augen offen!

Die Stadt lädt alle herzlich ein, sich an dieser besonderen Aktion zu beteiligen und Teil der Geschichte dieses ungewöhnlichen Besuchers zu werden. Der Name des kleinen Mammuts wird am Sonntag, den 31. Mai, über die Social-Media-Kanäle der Stadt und des Stadtmuseums verkündet. An diesem Tag endet zwar die Sonderausstellung – das Mammut bleibt Bergkamen aber noch wesentlich länger erhalten. Ein ganzes Jahr macht es in Bergkamen Urlaub und kehrt dann erst zu seiner Herde zurück.

Die Sonderausstellung „ICE AGE – Tiere der Eiszeit“ ist noch bis zum 31. Mai 2026 im Stadtmuseum Bergkamen zu besichtigen. Das Museum hat immer mittwochs bis freitags von 13 – 18 Uhr und samstags und sonntags von 11 – 18 Uhr geöffnet. Am 21. Mai ist Abendschicht, das bedeutet, an diesem Tag hat das Museum von 15 – 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene 3 Euro und für Kinder sowie Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.

„Lauf in den Mai“- SuS Oberaden beim 26. Schloss- und Dorflauf in Nordkirchen



Am vergangenen Mittwoch hieß es für zehn Läufer*innen vom SuS Oberaden zum wiederholten Male nicht „Tanz in den Mai“, sondern „Lauf in den Mai“. Bei sommerlichen Wetterbedingungen gingen in diesem Jahr insgesamt über 1500 Teilnehmer*innen an den Start.

Zuerst ging Jürgen Graeber für die 5Km Straßenlaufmeisterschaft (Westfälische Meisterschaft des FLVW) an den Start. In einer Zeit von 27:41min kam er als zweiter in seiner Altersklasse ins Ziel. Als nächstes starteten die weiteren Vereinskolleg*innen beim 5Km Dorflauf. Für Sarah Neff

war dies ihr Wettkampfdebüt. Sichtlich erfreut und stolz kam Sie mit einer Zeit von 34:07min durchs Ziel. Die neun Starter*innen bekamen lautstarke Unterstützung von den zahlreichen Besuchern, wie auch von den anwesenden Vereinskolleg*innen, entlang der Strecke.

Die perfekte Organisation der Veranstaltung wie auch die Strecke durch den malerischen Ortskern und dem Schlosspark rundeten das Programm ab. Der SuS Oberaden freut sich schon auf die erneute Teilnahme im Jahr
2027.

Ergebnisse:
5 km-Schloss-Sprint: Jürgen Graeber, 27:41min (Teilnahme an der 5Km
Straßenlaufmeisterschaft, 2.Platz in der AK M75)

5 km-Dorflauf: Dirk Wittkowski (11. Platz M55) 25:48min; Anja Kostrzewa (2. Platz W55) 26:29min; Daniela Freisendorf (7. Platz W55)
29:16min; Petra Semer (6.Platz W60) 29:39min; Iris Köppen (8. Platz
W65) 31:55min; Melanie Holtmannspötter (13.Platz W50) 33:07min, Sarah
Neff (24. Platz W 35) 34:07min; Ilka Hendrischke (16. Platz W45)
34:08min; Heike Tüttmann (13. Platz W60) 36:44min

Kulinarische Reise nach Indien: Freie Plätze im

Kochkrus der VHS Bergkamen

Die Volkshochschule Bergkamen lädt alle Feinschmecker und Kochbegeisterten zu einem einzigartigen Kochkurs Ende Mai ein. Erleben Sie eine kulinarische Reise nach Indien und entdecken Sie die Geheimnisse dieser vielfältigen Küche. Der Kurs ist ideal für alle, die ihre Kochkünste erweitern und etwas über das Land erfahren möchten.

Eine kulinarische Reise nach Indien
Lernen Sie die Vielfalt und den Geschmack der indischen Küche mit dem Gewürz „Curry“ und den aromatischen „Curryblättern“ kennen. Dieses Seminar bietet vier inspirierende Stunden mit nützlichen Kochtipps und spannenden Gerichten, bestehend aus Reis, Fladenbrot, Gemüse und Joghurtsoße. Außerdem gehört je nach Vorliebe für Vegetarier ein Linsengericht und für Fleischliebhaber ein Fleischgericht (Lammcurry) dazu. Am Ende des Kurses genießen Sie gemeinsam die zubereiteten Köstlichkeiten mit einem indischen Tee und einem Mango Lassi.

Kursnummer: 3503

Curry und Curryblätter – Rezeptevariante F
Leitung: Frau Regina Gurram
Datum: 27. Mai 2026
Zeit: 18:00 – 21:45 Uhr
Ort: Fröbelhaus, Lehrküche
Kosten: 15 Euro, zzgl. 14,- EURO Lebensmittelumlage. Diese ist direkt am Kursabend bei der Dozentin zu bezahlen.

Hinweis: Bitte bringen Sie zwei Trockentücher, Spültuch, Schürze, Vorratsdosen, ein scharfes Messer und etwas zu trinken mit.

Weitere Informationen und Kursinhalte können Sie aus der Homepage der VHS Bergkamen unter https://vhs.bergkamen.de entnehmen. Dort können Sie sich auch bequem online anmelden. Gerne berät Sie das VHS-Team auch persönlich und nimmt Ihre

Anmeldungen während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr oder telefonisch unter den Rufnummern 02307/285 3002 und 285 3001 entgegen.

Fachschule für Pflegeberufe verabschiedet ihre Auszubildenden: Alle haben einen Job in der Pflege



Kursleiterin Barbara Rüberg-Rechziger (2.v.l.) im Kreise der Absolventinnen und Absolventen. Foto (drh)

Glückwunsch zur bestandenen Prüfung! Acht Auszubildende der Fachschule für Pflegeberufe der Diakonie Ruhr-Hellweg wurden jetzt nach bestandener Prüfung ins Berufsleben entlassen. Alle haben bereits direkt im Anschluss eine Arbeitsstelle in stationären und ambulanten Einrichtungen in der Region gefunden. Ein toller Erfolg, der zeigt, wie sehr gut

ausgebildete Fachkräfte in der Region gesucht werden!

Die feierliche Verabschiedung fand in der Friedenskirche in Bergkamen statt. Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer begrüßte die Absolventinnen und Absolventen aus dem nunmehr schon vierten generalistischen Ausbildungskurs mit ihren Angehörigen und Vertretern der Ausbildungseinrichtungen. Zu Beginn gestaltete Pfarrer Bernd Ruhbach eine Andacht, in dessen Mittelpunkt die biblische Geschichte von David und Goliath stand. Der kleine schwache Hirtenjunge David besiegt den schwer bewaffneten Krieger Goliath – eine Geschichte, die den jungen Frauen und Männern Mut, Stärke und Gottvertrauen für ihre berufliche und private Zukunft mitgeben sollte.

Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer und Kursleiterin Barbara Rüberg-Rechziger verabschiedeten sich mit besten Wünschen von ihren Auszubildenden: „Heute ist ein besonderer Tag, den wir gemeinsam feiern: Sie haben ein anspruchsvolles Examen abgelegt. Es ist ein Moment, auf den Sie ihr Leben lang mit großem Stolz zurückblicken können. Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen für Ihren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute und Gottes Segen und insbesondere einen Arbeitsplatz, an dem Sie sich wohlfühlen und mit Freude und Begeisterung Ihre verantwortungs- und wertvolle Arbeit leisten können.“

Auch Christine Busch, Mitglied im Verwaltungsrat der Diakonie Ruhr-Hellweg und Sozialdezernentin der Stadt Bergkamen, und Pfarrer Matthias Schlegel vom ev. Kirchenkreis Unna gratulierten den Absolventinnen und Absolventen und dankten ihnen für ihr Engagement in der Ausbildung.

Zur Erinnerung an ihre Ausbildungszeit bei der Diakonie erhielten die zukünftigen Fachkräfte einen Schlüsselanhänger mit einem Segensspruch. „Dieser Segen soll Sie auf Ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg begleiten und stärken“ – so Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer.

Zum Schluss bedankte sich der Kurs bei allen Lehrkräften mit sehr persönlichen Worten und einem selbstgedrehten Video für die drei tollen und lehrreichen Ausbildungsjahre.

Sie haben die Prüfungen erfolgreich bestanden: Rihab Aidani, Stefan Brede, Sokayna Fatni, Natalia Furhmann, Pascal Glienke, Chiara Thorndorf, Niklas Walter-Adämmer und Jessica Westermann.

Am 1. Mai hat bereits ein neuer Ausbildungskurs in Bergkamen begonnen.

Am 09. Mai eintauchen in die Wasserstadt Aden

Am 09. Mai findet der Tag der Städtebauförderung auf dem Gelände der Wasserstadt Aden in Bergkamen (Stadtteil Oberaden, Zufahrt Jahnstraße) statt. Die Veranstaltungsfläche befindet sich erstmalig im Zentrum der Baustelle, zwischen fertiggestelltem Adensee und Gracht, in direkter Sichtweite zum Grubenwasserhebewerk. Von 11 bis 17 Uhr wird Besucherinnen und Besuchern ein vielfältiges Programm geboten, welches spannende Einblicke in den Baufortschritt der Kooperationsprojekte von RAG Montan Immobilien, RAG und der Stadt Bergkamen verspricht und für eine umfassende Unterhaltung sorgt.

Neben einem Informationsstand zur Wasserstadt Aden der Stadt Bergkamen, werden über die gesamte Veranstaltungsdauer Führungen angeboten, entweder virtuell mittels Drohnenflug oder als Fahrradtour (für körperlich eingeschränkte Personen steht zusätzlich ein Transporter bereit). Gerne darf hierzu das eigene Fahrrad mitgebracht werden, es werden aber auch

Leihräder vor Ort zur Verfügung gestellt.

Für gute Unterhaltung für die ganze Familie sorgen ein Hochseilgarten für Kinder und Jugendliche, eine Hüpfburg, ein Bastel- und Werkelangebot sowie eine Mini-Baustelle. Darüber hinaus werden ferngesteuerte Modellboote auf der Gracht fahren.
Für das leibliche Wohl sorgen ein Foodtruck mit reviertypischen Grillkreationen, aber auch ein Crèpeswagen sowie ein Stand mit Kaffeespezialitäten laden ein, einen Tag am Wasser zu verbringen.

Parkplätze gibt es in direkter Nähe zur Veranstaltungsfläche, PKW-Fahrinsbesondere er werden entsprechend vor Ort eingewiesen. Eine Anfahrt mit dem Fahrrad ist ebenfalls möglich und wegen der geführten Fahrradtouren über die Fläche zu empfehlen.

Informationsstände zu den sich verzahnenden Projekten rund um die Wasserstadt Aden runden das Programm des Tages ab. Kommen Sie und verschaffen Sie sich einen Überblick!

Der große SPD-Kindertrödel am Samstag in den Zentralhallen

Am kommenden Samstag wird es von 8 – 13 Uhr beim Kindertrödel wieder rund um und in der Zentralhallen Hamm turbulent. Mitorganisator Patric Quos und hat wieder die glücklichen 227 Gewinner gezogen. „Mit 345 Anmeldungen haben wir nicht ganz den Rekord für den SPD Frühjahrmarkt erreicht, sind aber sehr zufrieden," vermeldet Quos. Da erneut 70 Kinder auf der Warteliste stehen und auf einen Stand in den letzten Stunden hoffen, bappeliert er „Seid Fair! Bei einem

kurzfristigen Ausfall durch z.B. Krankheit ruft sofort bei der bekannten Telefonnummer an! Noch am Samstagmorgen hoffen einige Kinder auf unseren Anruf, dass sie doch noch teilnehmen können“.

Auch im 38. Jahr ist der Trödel landes- vermutlich auch bundesweit der Größte unter den Kindertrödelmärkten.

Alles wird teurer, die Preise an der beliebten Cafeteria steigen nicht! Die SPD bedankt sich bei allen Lieferanten, dass sie zur Unterstützung dieser sozialen und nachhaltigen Aktion ihre Preise nicht erhöht haben. Auch die Inhaber kennen die finanziellen Sorgen vieler Familien, die ja auch ihre Kunden sind. Neben den Getränken, Brötchen und Kuchen gibt es auch wieder in begrenzter Anzahl die beliebten Martinsbrezel, die immer als erstes gegen 11 Uhr ausverkauft sind.

Die SPD baut wieder ihr beliebtes Glücksrad auf. Am Info-Stand stehen der Landtagsabgeordnete Justus Moor sowie die Heessener Bezirksbürgermeisterin Erzina Brennecke für Fragen, Anregungen und Gespräche zur Verfügung.

Die beiden noch recht neuen Aktionen Kinderkleidersammlung und Büchersammlung werden sehr gut angenommen. Die kleinen Händler können am Ende der Veranstaltung wieder nicht verkaufte sehr gut erhaltenen Kinderkleidung und Stofftiere abgeben. Die Malteser aus de, Nachbarkreis Warendorf werden wieder am Samstag ab 12 Uhr die in Säcken verpackten Kindersachen auch in dieser großen Menge (beim letzten Mal 800kg) für ihre vielfältigen Projekte einzusammeln und zu verteilen.

Die SPD Heessen sammelt am Ende wieder gut erhaltene Kinderbücher für Ihre Verteilung an die Kitas und Grundschulen ein. Inzwischen wurden bereits über 2500 Bücher verteilt und die SPD hofft wieder auf rund 500 neuwertige Bücher als Lesestoff . Bei Interesse können sich Kitas, Grundschulen und sonstige Kindereinrichtung per mail bei ludger.moor@t-online.de melden.

„Wir freuen uns wieder auf die glücklichen Gesichter aller kleinen und großen Besucher, die nach der rund 1 km langen Strecke (so lang ist der Weg, um an allen Ständen vorbei zu gehen) sicherlich etwas erschöpft aber sehr zufrieden mit neuen Spielsachen und Kleidung nach Hause gehen werden“, freut sich Bezirksbürgermeisterin Erzina Brennecke als eine der vielen Orga-Teammit-glieder en auf die Veranstaltung.

Alle Besucher aus der näheren Umgebung der Zentralhallen werden gebeten möglichst auf Grund der wieder zu erwartenden ca. 4000 Käufer zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen. Da die Zufahrt aus der Stadtmitte zum Hellweg gesperrt ist, sollten Besucher aus dem südlichen Bereich (Rhynern, Berge usw.) vielleicht über den Hellweg zum Zentralhallenparkplatz fahren.

Sparkasse Bergkamen-Bönen unterstützt Jugendarbeit des Kanuvereins Rünthe



Die Sparkasse Bergkamen-Bönen engagiert sich erneut für die Förderung des regionalen Sports und unterstützt den Kanuverein

Rünthe mit einer Spende zur Stärkung der Jugendarbeit.

Mit der finanziellen Zuwendung sollen insbesondere Trainingsangebote für Kinder und Jugendliche ausgebaut sowie notwendige Ausrüstungsgegenstände angeschafft werden. Ziel ist es, jungen Menschen den Zugang zum Kanusport zu erleichtern und ihnen langfristig eine aktive Freizeitgestaltung im Verein zu ermöglichen. Ein besonderes Highlight war die persönliche Übergabe der Spende: Michael Krause, Leiter des Vertriebsmanagements der Sparkasse Bergkamen-Bönen, überreichte den Förderbetrag direkt an die Jugendlichen sowie an den Jugendleiter des Kanuvereins Rünthe.

„Die Förderung junger Menschen liegt uns besonders am Herzen. Vereine wie der Kanuverein Rünthe leisten einen wichtigen Beitrag für die gesellschaftliche Entwicklung und den Zusammenhalt in unserer Region“, erklärt Michael Krause.

Auch der Kanuverein zeigt sich dankbar für die Unterstützung: „Die Spende hilft uns enorm, unsere Jugendarbeit weiter auszubauen und den Nachwuchs optimal zu fördern“, so die Vertreter des Vereins.

Die Sparkasse Bergkamen-Bönen unterstreicht mit ihrem Engagement einmal mehr ihre Verbundenheit mit der Region und ihren Einsatz für gemeinnützige Projekte.

VKU-Busse fahren wegen Sperrung Albert-Schweitzer-

Straße eine Umleitung

Die Albert-Schweitzer-Straße wird wegen Bauarbeiten gesperrt. Deshalb können die VKU-Busse der Linien R11 und R12 nicht so fahren wie gewohnt. Die Haltestelle „Gesamtschule/Studiotheater“ entfällt.

Für die Fahrgäste steht die Ersatzhaltestelle „Albert-Schweizer-Straße“ zur Verfügung.

Diese Regelung gilt ab Donnerstag, 07.05. bis Mitte August 2026.

Die Stadtbibliothek lädt zum dritten „Bergkamen Talk“ ein



Es lohnt sich, die vier Bergkamener Persönlichkeiten kennenzulernen, die bei der dritten Auflage des „Bergkamen Talk“ am Dienstag, 12. Mai um 19 Uhr, in der Stadtbibliothek zu Gast sind.

Die beiden Moderatoren, der Journalist Michael Dörlemann und der ehemalige Bergkamener Feuerwehrchef Dietmar Luft, wollen wieder ungewöhnliche, unvermutete oder weniger bekannte Seiten an ihren Gästen zeigen.

Zu Gast sind diesmal der Unternehmer Peter Pohlmann, Kulturreferentin Sarah Feige, der Politiker, Steinmetz und Künstler Wolfgang Kerak sowie Petra Gerlach, die Vorsitzende und Mitbegründerin des Tierschutzvereins Bella Luna e.V.

Peter Pohlmann ist einer der erfolgreichsten deutschen Unternehmer beim Handel mit Möbeln und anderen

Einrichtungsgegenständen. Er verrät, wie er es vom Jungen, der um eine Ausbildung als Verkäufer kämpfen musste, zum Gründer von „Poco“ geworden ist.

Sarah Feige ist relativ neu in ihrem Amt als Kulturreferentin – und die erste, die aus der Stadtverwaltung und nicht aus dem künstlerischen oder kulturellen Bereich kommt. Das bedeutet nicht, dass sie nicht ganz neue Akzente in der Bergkamener Kultur setzt.

Wolfgang Kerak kennen die meisten vermutlich als ehemaligen ehrenamtlichen Bürgermeister der Stadt. Beim Bergkamen Talk geht es jedoch um eine andere Seite des 83-Jährigen. Er beschreibt, warum er Steinmetz geworden ist und wie er sich der Kunst zugewandt hat.

Petra Gerlach engagiert sich schon seit Jahrzehnten im Tierschutz und hat vor 14 Jahren zusammen mit ihrem Mann Ralf den Tierschutzverein Bella Luna e.V. gegründet. Sie berichtet, wie der Verein Tieren in Not hilft – und wie sie zur Not neugeborene Welpen mit der Flasche großzieht.

In der Pause und am Ende des Talks musiziert wieder ein junges Talent von der Musikschule Bergkamen.

Der Beginn des Bergkamen Talk am Dienstag, 12. Mai, ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die beiden Moderatoren bitten lediglich um eine Spende für den Tierschutzverein Bella Luna.

Mission Pixel: Das eulenstarke

Stadtteilabenteuer in Weddinghofen



Vier Osterferientage lang verwandelte sich das Kinder- und Jugendhaus Balu in eine geheime Einsatzzentrale. 20 Kinder

zwischen acht und zwölf Jahren schlüpften in die Rolle von Agentinnen und Agenten – und erkundeten ihren Stadtteil mit einer Gründlichkeit, die selbst die Erwachsenen überraschte. Mission Pixel, das Beteiligungsprogramm des Kinder- und Jugendbüros Bergkamen (kijub), machte aus den Osterferien ein echtes Abenteuer mit echten Ergebnissen.

Begleitet von Pixel – einer weisen Eule, die als Maskottchen täglich geheime Briefe mit neuen Aufträgen hinterließ – bauten die Kinder zunächst ihre Einsatzzentrale auf: Aus großen Kartons, mit Geheimgängen, mit Karten an der Wand, Beweismittelboard und eigenen Agentenausweisen mit Codenamen. Dann bastelten sie ihre persönliche Pixel-Begleiter aus Waschlappen oder Socken, Wackelaugen und Tonpapier – die sie durch die gesamte Woche begleiteten.

In Kleingruppen zogen die Kinder durch Weddinghofen. Sie testeten Spielplätze, suchten ruhige Ecken, entdeckten Orte, die noch gar nicht auf der Kinderstadtkarte https://kijub-bergkamen.de/stadtkarte.html des Kinder- und Jugendbüros eingetragen waren – und ergänzten sie. Ihr mutigster Auftrag: Passanten, Geschäftsinhaber und andere Kinder befragen. Mit selbst erarbeiteten Interviewbögen wollten sie wissen, was die Menschen in Weddinghofen für Kinder vermissen und was sie sich wünschen.

Am letzten Tag wartete das Highlight der Woche: „Operation Untergrund“. Im Keller des Balus hatte das kijub die Räume und den Flur mit Schwarzlicht ausgestattet. Unsichtbare Botschaften leuchteten an den Wänden, ein Laserfeld aus Neon-Wollfäden spannte sich durch den Flur, eine Kriechpassage führte zur nächsten Station. Leuchtende Tennisballmonster hatten Schlüssel für Truhen verschluckt. Die Kinder mussten rätseln, suchen und Aufgaben lösen um die Abschlusskiste zu öffnen.

Zum Abschluss öffnete das Balu dann seine Türen für Agenten-Eltern. Die Kinder präsentierten selbst, was sie in vier Tagen

herausgefunden hatten: welche Orte sie mögen und welche nicht, wo sie sich wohlfühlen und wo nicht, was fehlt und was besser werden könnte. Die Ausstellung der Wünsche und Erfahrungen der Mission wird am 9.05. zur Abschlussveranstaltung von Next Level! im „Freiraum“ zu sehen sein. Als konkreter Beitrag zum Beteiligungsprojekt fließen die Ergebnisse in den neuen Kinder- und Jugendförderplan mit ein. Denn Mission Pixel stand von Anfang an unter dem Leitgedanken der UN-Kinderrechtskonvention: Kinder haben das Recht, in allen sie betreffenden Angelegenheiten gehört zu werden.

Zwischen Klang und Mythos: Tsira Ndong Bibang entfacht Trauzimmer der Marina Rünthe die spirituelle Kraft des Mvett



Foto: IFGabun

Mit Tsira Ndong Bibang gastiert am 18. Mai 2026 um 20.00 Uhr ein herausragender Mvett-Meister aus Gabun in der Veranstaltungsreihe Klangkosmos Weltmusik im Trauzimmer Marina Rünthe. Gemeinsam mit seinem Trio bringt er die epischen Klänge und Geschichten der Fang eindrucksvoll in die Gegenwart.

Die Fang, eine ethnische Gruppe aus Gabun, Kamerun, Kongo und Äquatorialguinea, teilen mit den Bulu und Beti das kulturelle Erbe des Mvett, das zugleich ein lebendiges, mündlich überliefertes Epos und ein ikonisches Saiteninstrument ist. Der Begriff Mvett bedeutet wörtlich „aufsteigen“ und beschreibt damit auch die Wirkung dieser besonderen Kunstform, die sich musikalisch, spirituell und emotional entfaltet.

Die Darbietung eröffnet einen vielschichtigen Klangraum, getragen von der Resonanz aus Mund-, Brust- und Bauchstimme, und nimmt das Publikum mit auf eine eindringliche Reise zwischen äußeren Welten und innerer Tiefe. Mit großer Ausdruckskraft präsentiert Tsira Ndong Bibang die Geschichten, die Weisheit und die magischen Klangwelten der Fang. Das

Konzert verspricht eine eindrucksvolle, berührende und zeitlose Erfahrung.

Rodrigue Robert NDONG BIBANG – Sologesang, Mvett, Storytelling
Randy NGUEMA NDONG – Perkussion, Glocken, Chorgesang
Stella MINDZIE M’ELLA – Perkussion, Glocken, Chorgesang
Jean Remy OGOULA LATIF – künstlerisch-wissenschaftliche Assistenz

Klangkosmos Weltmusik – Tsira Ndong Bibang Mvett Trio (Gabun)
Trauzimmer Marina Rünthe | Hafenweg 12 | 59192 Bergkamen
MO. 18.05.2026 | 20.00 UHR
Ticket 8,00 €
Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de